

	Object: Ikone: Hll. Kosmas und Antipas
	Museum: Ikonen-Museum Recklinghausen Kirchplatz 2a 45657 Recklinghausen (02361) 501941 ikonen@kunst-re.de
	Collection: Tafelmalerei
	Inventory number: 4143

Description

Die ganzfigurig dargestellten hll. Kosmas und Antipas beten zu der in einem Himmelssegment in der linken oberen Ecke erschiene Gottesmutter mit dem Jesuskind.

Der hl. Kosmas, Mönch des Klosters des hl. Sabas und ab 743 Bischof von Maiuma in Palästina, war ein berühmter Hymnendichter und wird als solcher in der Ostkirche verehrt. Der hl. Antipas, der Bischof von Pergamon, wurde der Legende nach unter dem Kaiser Domitian (81-96 n.Chr.) gefangengenommen und getötet, da er sich weigerte, Opfer heidnischen Göttern zu bringen.

Festtage: 14. Oktober, 11. April

Geschenk von Dr. Reiner Zerlin (2019)

Basic data

Material/Technique: Holz / Eitempera
Measurements: H 31 cm ; 26,4 cm

Events

Created	When	1550-1600
	Who	
	Where	Nordrussland
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Kosmas von Jerusalem (Heiliger) (675-750)

	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Antipas (Heiliger) (-68)
	Where	

Keywords

- Bishop
- Icon
- Martyr
- Monk
- Muttergottes mit Kind

Literature

- Heinz Skrobucha (1986): Kunst des christlichen Ostens. Ikonen und angewandte Kunst. Hoechst, Kat. Nr. 96
- Ikonen-Museum Recklinghausen (1979): EIKON. Ikonen des 15. bis 19. Jahrhunderts aus deutschem Privatbesitz. Recklinghausen, Kat. Nr. 27
- Schnütgen-Museum Köln (1990): Ikonen und ostkirchliches Kultgerät aus rheinischem Privatbesitz. Köln, Seite 189